

EFIS[®] 5

Video Inspektionsspiegel





Service Adresse

Ebinger Prüf- und Ortungstechnik GmbH Technologiezentrum Wiesbaum

Vulkanstr. 14
54578 Wiesbaum
Deutschland

Tel: +49 6593 99894 - 0
Fax: +49 6593 99894 - 50

Email: eifel@ebingergmbh.de
Web: www.ebinger.org

Warenzeichen

Das Ebinger-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ebinger Prüf- und Ortungstechnik GmbH. Die Namen sind eingetragene Warenzeichen der Ebinger Prüf- und Ortungstechnik GmbH. Alle anderen verwendeten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweils eingetragenen Besitzer.

EBEX[®] | EFIS[®] | EPAD[®] | EPAS[®] | MAGNEX[®] | MAILEX[®]
PASSEX[®] | TREX[®] | UPEX[®] | UWEX[®]

Technische Spezifikation

Ebinger behält sich das Recht vor, Änderungen der technischen Spezifikationen jederzeit auch ohne Ankündigung vorzunehmen. Zeitpunkt und Umfang der Änderungen liegen im Ermessen des Herstellers. Im Rahmen einer ständigen Produktverbesserung sind sowohl geringfügige als auch wesentliche Änderungen möglich.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen beziehen sich auf eine gesamte Produktreihe. Technische Daten einzelner Geräte sind bei Ebinger unter Angabe der Typenbezeichnung und Seriennummer zu erfragen.

Copyright

© 2013, Ebinger Prüf- und Ortungstechnik GmbH.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Gedruckt in Deutschland

BA-EFIS5/05-13D

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
1.1	Über diese Bedienungsanleitung	7
1.2	Hinweise bei technischen Störungen.....	8
1.3	Hinweise für Geräte mit akustischen Signalgebern	8
1.4	Hinweise für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb.....	9
1.5	Hinweise für die Reinigung des Gerätes.....	9
1.6	Hinweise für den Einsatz in der Sicherheitstechnik	10
1.7	Hinweise für den Einsatz in der Kampfmittel- / Minenräumung	11
1.8	Hinweise für den Einsatz in der Archäologie / Schatzsuche.....	12
2	Produktbeschreibung	13
2.1	Die Produktreihe EFIS® 5	13
3	Gerätekomponenten und Identifikation	15
3.1	Komponenten	16
3.1.1	EFIS® 5.....	16
3.2	Identifikation.....	17
3.2.1	Gerätetyp, Seriennummer	17
4	Zusammenbau	19
4.1	Einstellen der Länge des Teleskoprohrs.....	20
4.1.1	EFIS® 5.....	20
4.2	Anschließen der Stromversorgung.....	21
5	Inbetriebnahme	23
5.1	Inbetriebnahme und Bedienelemente des EFIS® 5.....	23
5.1.1	EIN/AUS-Schalter	23
5.1.2	Rotationsknopf zum Einstellen des Kamerawinkels	24
5.1.3	LCD Video-Monitor	25
5.1.4	Digitale Aufnahme ohne Anzeige.....	26
5.1.5	Anschlüsse	26
5.1.6	Übersicht der Bedienelemente	27
6	Technische Daten.....	29

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel gibt Ihnen wichtige Sicherheitshinweise, die Sie bei der Anwendung des Gerätes unbedingt beachten müssen.

1.1 Über diese Bedienungsanleitung

Wichtig!

Bevor Sie dieses Gerät in Gebrauch nehmen, lesen und beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, in Betrieb nehmen und mit dem Gerät arbeiten!

Folgen Sie den Instruktionen dieses Handbuches für alle Arbeitsschritte mit diesem Gerät! EBINGER und EBINGER-Vertretungen übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus Handlungen oder Tätigkeiten ergeben, die nicht im Handbuch beschrieben wurden.

Verwenden Sie das Gerät nur für den im Handbuch beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch!

Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen, Hinweise und Tipps kennzeichnen besonders wichtige Informationen für den Anwender und sind folgendermaßen gekennzeichnet:



WARNUNG – Warnhinweise verweisen auf Situationen, in denen Gefahr für Leben und Gesundheit bestehen können.
Diese Anweisungen sind unbedingt zu beachten und strikt zu befolgen!



Vorsicht – Vorsichtsmaßnahmen verweisen auf Situationen, in denen Schäden am Gerät oder daraus resultierenden Schäden (z.B. Datenverlust) entstehen können.
Diese Anweisungen sind unbedingt zu beachten und strikt zu befolgen!



Hinweis – Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Störungen bei der Bedienung des Gerätes führen können.



Tipps – Tipps enthalten Hinweise, deren Beachtung zu Verbesserungen bei der Bedienung des Gerätes führen.

1.2 Hinweise bei technischen Störungen



WARNUNG – Verwenden Sie beschädigte Anschlusskabel oder –elemente nicht weiter, da die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht!

Ersetzen Sie defekte oder fehlende Teile nur durch originale EBINGER – Ersatzteile, da sonst die Gefahr von Kurzschlüssen, Überlastungen, Verpolungen und Stromschlägen besteht.

Führen Sie nur solche Wartungsmaßnahmen durch, die im Handbuch beschrieben oder für die Sie in speziellen Schulungen beim Hersteller eingewiesen wurden.



Tipp – Bei auftretenden Problemen lesen Sie bitte erst ausführlich das Kapitel *Wartung und Fehlersuche* durch, bevor Sie sich an eine EBINGER – Servicestation wenden.

1.3 Hinweise für Geräte mit akustischen Signalgebern



WARNUNG – Dauereinwirkung hoher Lautstärken oder kurzfristige Einwirkung extrem hoher Lautstärken können zur dauerhaften Schädigung des menschlichen Hörsystems führen!

Beachten Sie deshalb die folgenden Warnhinweise:

- Stellen Sie **vor dem Einschalten** des Gerätes – insbesondere bei Benutzung eines Kopfhörers – die Lautstärke auf den kleinsten Wert ein. Drehen Sie **nach dem Einschalten** des Gerätes die Lautstärke auf einen Ihnen angenehmen Wert ein
 - Setzen Sie nie bei laufendem Gerätebetrieb den Kopfhörer auf, ohne vorher das Gerät auszuschalten oder ohne vorher die Lautstärke auf den kleinsten Wert zu stellen
 - Achten Sie immer auf ausreichenden Abstand zwischen akustischen Signalgebern und Ihrem Gehör.
-

1.4 Hinweise für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb



WARNUNG – Batterien oder Akkus können bei unsachgemäßem Gebrauch explodieren!

Beachten Sie deshalb die folgenden Warnhinweise:

- Verwenden Sie nur Batterien oder Akkus des in der Bedienungsanleitung angegebenen Typs
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien in das Gerät auf die richtige Polarität
- Setzen Sie Batterien niemals Feuer oder hohen Temperaturen aus
- Versuchen Sie nie, Einwegbatterien aufzuladen, kurzzuschließen oder zu zerlegen
- Akkus erzeugen bei Kurzschlüssen besonders hohe Ströme, die zu Kabelbränden bzw. Funkenbildung führen können
- Halten Sie die Anschlusspole der Batterien oder Akkus trocken und bringen Sie diese nicht mit leitfähigen Medien in Berührung.



Vorsicht – Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Gerät zu vermeiden:

- Entfernen Sie bei Lagerung oder längerem Nichtgebrauch des Gerätes Batterien bzw. Akkus aus dem Gerät
- Durch Tiefentladung des Akkus entstandene Schäden können nicht als Garantieanspruch geltend gemacht werden
- Überprüfen Sie vor dem Aufladen von Akkus, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Ladegerätes mit den Werten des zu verwendeten Versorgungsnetzanschlusses übereinstimmen.



Hinweis – Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nur in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter. Beachten Sie dabei gegebenenfalls besondere nationale Bestimmungen der Länder.

1.5 Hinweise für die Reinigung des Gerätes



Vorsicht – Reinigen Sie das Gerät nicht mit chemischen Substanzen. Chemische Substanzen könnten mit den Gehäusebestandteilen reagieren und diese zerstören. Für die Reinigung benutzen Sie bitte ein feuchtes und weiches Tuch.

1.6 Hinweise für den Einsatz in der Sicherheitstechnik



WARNUNG – Geräte, die als Hilfsmittel zur Detektion von Metallobjekten in der Sicherheitstechnik eingesetzt werden, dürfen dort nur von Anwendern bedient werden, die nach den jeweiligen internationalen und/oder nationalen Bestimmungen über die notwendige Qualifikation verfügen.



WARNUNG – Aktive Metallsuchgeräte
Die Eignung des Gerätes, insbesondere die Unbedenklichkeit einer gesundheitlichen Gefährdung bei medizinischen Hilfsmitteln (Implantate), ist für jeden Einsatzfall anhand der entsprechenden Erklärung des Herstellers oder durch eine zuständige Stelle zu prüfen.



WARNUNG – Aktive Metallsuchgeräte
Das Suchgerät dient als Hilfsmittel zur Detektion von Metallobjekten. Das Gerät detektiert vorzugsweise Metalle mit relativ hoher elektrischer Leitfähigkeit. Jedes Anzeigesignal kann auf einen gefährlichen Gegenstand hinweisen.

Sehr kleine Metallobjekte, Objekte aus speziellen Metall-Legierungen oder bestimmte Metalldrähte werden eventuell nicht angezeigt.
Vor jeder Verwendung des Suchgerätes müssen Sie dessen Eignung für die jeweilige Aufgabe prüfen oder prüfen lassen.



WARNUNG – Personenkontrollen und akustische Signalgeber
Kurzfristige Einwirkungen extrem hoher Lautstärken können zur dauerhaften Schädigung des menschlichen Hörsystems führen!

Beachten Sie deshalb insbesondere bei Personenkontrollen die folgenden Warnhinweise:

- Achten Sie immer auf ausreichenden Abstand zwischen dem Gerät mit akustischen Signalgebern und dem Gehör der zu kontrollierenden Personen
 - Halten Sie das Gerät immer so, dass der Signalgeber vom Körper der zu kontrollierenden Person weg zeigt.
-

1.7 Hinweise für den Einsatz in der Kampfmittel- / Minenräumung



WARNUNG – Geräte, die als Hilfsmittel zur Detektion von Metallobjekten in der Munitionssuche (Kampfmittel- und Minenräumung) eingesetzt werden, dürfen dort nur von Anwendern bedient werden, die nach den jeweiligen internationalen und/oder nationalen Bestimmungen über die notwendige Qualifikation verfügen.



WARNUNG – Aktive Metallsuchgeräte
Das Suchgerät dient als Hilfsmittel zur Ortung von Metallobjekten. Das Gerät detektiert vorzugsweise Metalle mit relativ hoher elektrischer Leitfähigkeit. Jedes Anzeigesignal kann auf Kampfmittel hinweisen.

Sehr kleine Metallobjekte, Objekte aus speziellen Metall-Legierungen oder bestimmte Metalldrähte werden eventuell nicht angezeigt.

Vor jeder gefahreneigneten Verwendung des Suchgerätes müssen Sie dessen Eignung für die jeweilige Aufgabe prüfen oder prüfen lassen.

Einige Kampfmittel verfügen über elektromagnetisch empfindliche Sensoren. Das Suchgerät wurde auf eine Vielzahl moderner Kampfmittel getestet.

Vor jeder gefahreneigneten Verwendung des Suchgerätes müssen Sie dessen Eignung für die jeweiligen Kampfmittel prüfen oder prüfen lassen.



WARNUNG – Passive Metallsuchgeräte (Magnetometer)
Das Suchgerät dient als Hilfsmittel zur Ortung von Metallobjekten. Das Gerät detektiert ausschließlich magnetisches Material, nichtmagnetisches Metall wird nicht detektiert. Jedes Anzeigesignal kann auf Kampfmittel hinweisen.

Metallobjekte mit geringer oder ungünstiger Magnetisierung werden eventuell schlecht oder nicht angezeigt.

Vor jeder gefahreneigneten Verwendung des Suchgerätes müssen Sie dessen Eignung für die jeweilige Aufgabe prüfen oder prüfen lassen.



WARNUNG – Das Suchgerät dient als Hilfsmittel zur Ortung von Metallobjekten. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Eigenschaften des Bodens einen störenden Einfluss auf die Suchqualität ausüben. Vor jeder gefahreneigneten Verwendung des Suchgerätes müssen Sie dessen Eignung für den jeweiligen Aufgabenbereich prüfen oder prüfen lassen.

1.8 Hinweise für den Einsatz in der Archäologie / Schatzsuche



WARNUNG – Das Suchgerät dient als Hilfsmittel zur Ortung von Metallobjekten. Jedes Anzeigesignal kann auf im Boden verborgene Fundmunition oder Kampfmittel hinweisen.

Beachten Sie die folgenden Verhaltensregeln bei Auffinden von Fundmunition!

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die allgemeinen Bestimmungen des Sprengstoffgesetzes sowie die Kampfmittelverordnungen der Länder. Aus diesen lassen sich die allgemein anerkannten Verhaltensregeln beim Auffinden von Fundmunition ableiten:

Alle aufgefundenen Munitionsgegenstände sind in der vorgefundenen Lage unverändert zu belassen und in geeigneter Weise vor unbefugtem Eingriff zu sichern. In allen Fällen ist sofort die Polizei zu verständigen.



Tipp – Erkundigen Sie sich vor Ausübung Ihres Hobbys über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften sowie die allgemein anerkannten Verhaltensregeln für Schatzsucher.

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die allgemeinen Bestimmungen des Fundrechtes nach §§ 965 ff. BGB, in denen Anzeige und Ablieferung von Funden, Finderlohn sowie Eigentumserwerb am Fundgegenstand geregelt sind.

Weiterhin gelten die Regelungen der Denkmalschutzgesetze der Länder. Diese stellen alle archäologischen Gegenstände (Münzen, Schmuck, Geräte, Waffen) unter besonderen Schutz.

Der gesetzliche Schutz beschränkt sich nicht nur auf ausgewiesene oder erkennbare Fundstellen, sondern auf alle bekannten und noch unbekannt archäologischen Objekte.

Gezieltes Suchen und Graben nach archäologischen Objekten müssen durch die zuständige Denkmalbehörde genehmigt werden. Genehmigungen werden in Gemeinde- und Kreisverwaltungen und/oder bei zuständigen Amt für Bodendenkmalpflege erteilt.

Die Denkmalschutzgesetze der Länder regeln die Meldepflicht und vorübergehende Überlassung aller durch gezieltes Suchen oder als „Gelegenheitsfund“ gefundenen Objekte.

Informieren Sie sich in den verschiedenen Vereinen oder im Internet über die allgemein anerkannten Verhaltensregeln für Schatzsucher und Hobby-Archäologen!

2 Produktbeschreibung

In diesem Kapitel erfahren Sie alles über die Produktreihe **EFIS® 5**. Sie werden über den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Produktreihe **EFIS® 5** informiert und lernen die verschiedenen Varianten kennen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

2.1 Die Produktreihe EFIS® 5

Der Name EFIS® steht für eine Serie von Fahrzeug-Kontrollspiegeln in einer weiten Bandbreite von Sicherheitseinrichtungen. EFIS® Spiegel sind sowohl für die Benutzung in rauer Umgebung geeignet als auch für spezielle Anwendungen.



Abb. 2.1 EFIS® 5 mit Sonnenblende



Abb. 2.2 EFIS® 5 mit digitalem Aufnahmegerät ohne Anzeige

3 Gerätekomponenten und Identifikation

Dieses Kapitel informiert Sie über die Gerätekomponenten, die zur Produktreihe **EFIS® 5** gehören und über die Stellen, anhand derer Sie das Gerät eindeutig identifizieren können.

3.1 Komponenten

3.1.1 EFIS® 5

Das **EFIS® 5** besteht aus folgenden Komponenten:

1 Teleskop-Tragrohr mit drehbarem Video-Kamerakopf

2 Video-Monitor

3 Handgriff und Armschale

4 wiederaufladbarer NiMH Akkupack

5 Ladegerät für wiederaufladbaren Ni MH Akkupack

6 Bedienungsanleitung

7 Tasche

Optional:

Z1 Digitales Aufnahmegeräte ohne Anzeige (inkl. Speicherkarte)

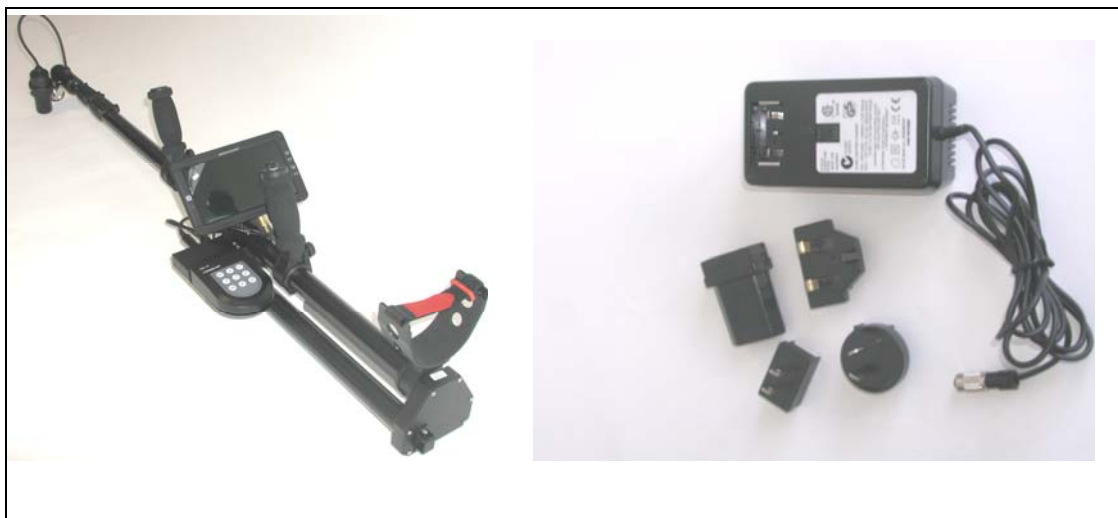


Abb. 3.1 Komponenten des EFIS® 5

3.2 Identifikation

3.2.1 Gerätetyp, Seriennummer

Folgende Stellen am Gerät dienen zur Identifikation des Gerätes, der Ausführung und der Seriennummer:



Abb. 3.2 Identifikationsstellen am EFIS® 5

4 Zusammenbau

Dieses Kapitel informiert Sie über den korrekten Zusammenbau des Gerätes.



Hinweis – Prüfen Sie vor dem Zusammenbau anhand der Teileliste die Vollständigkeit der Komponenten.
Achten Sie darauf, dass keine Komponente beschädigt ist.

4.1 Einstellen der Länge des Teleskoprohrs

4.1.1 EFIS® 5

Es ist nicht erforderlich, die ausgepackten Teile zusammenzubauen. Der einzige Schritt, den Sie machen müssen ist, die optimale Länge des Teleskoprohres einzustellen und die Batterie anschließen.

Einstellen der Länge des Teleskoprohrs:

1. Klappen Sie die schwarzen Verschlüsse auf, wie in Abb. 4.1 gezeigt
2. Schieben Sie die gelben Teleskoprohre in die von Ihnen benötigte Länge
3. Klappen Sie die schwarzen Verschlüsse zu, um das Teleskoprohr in seiner Länge zu fixieren.



Abb. 4.1 Einstellen der Teleskoprohrlänge

4.2 Anschließen der Stromversorgung


Die Stromversorgung besteht standardmäßig aus einem wiederaufladbarem EBINGER Batteriepack.

Der wiederaufladbare Batteriepack wird am Ende des Teleskoprohrs unterhalb der Armschale montiert (Abb. 4.2).

Optional kann ein Batterierohr für 8 Babyzellen verwendet werden. Für das Batterierohr können Sie 8 Trockenbatterien C-Cell oder 8 wiederaufladbare NiMH-Akkus verwenden.

Achtung! Explosionsgefahr!

Laden Sie niemals Trockenbatterien auf.

	<p>ACHTUNG! Explosionsgefahr! Laden Sie nur wiederaufladbare Akkus auf. Bei Verwendung von Trockenbatterien besteht Explosionsgefahr.</p>
---	--

Anschließen des Batteriepacks:

Plazieren Sie das aufladbare Batteriepack mit seinem Anschluss an das Ende des Teleskoprohrs unterhalb der Armschale und schrauben es im Uhrzeigersinn auf die schwarze Platte bis zum Anschlag.



Abb. 4.2 Montage des aufladbaren Batteriepacks an das EFIS 5

5 Inbetriebnahme

Dieses Kapitel macht Sie mit den verschiedenen Bedien- und Anzeigeelementen des Gerätes vertraut. Es weist Sie in die verschiedenen Arbeitsschritte ein, die zur Inbetriebnahme und zur Funktionsprüfung des Gerätes erforderlich sind.



Tipp – Zum besseren Verständnis dieses Kapitels wird vorausgesetzt, dass Sie das Gerät nach den Angaben des vorherigen Kapitels zusammengebaut haben.

5.1 Inbetriebnahme und Bedienelemente des EFIS® 5

5.1.1 EIN/AUS-Schalter

Der EIN/AUS-Schalter ist am Ende des Teleskoprohrs platziert. Er ist gegen unbeabsichtigtes betätigen durch einen Metallbügel geschützt. Dieser EIN/AUS-Schalter schaltet alle Komponenten des EFIS 5 (Kamera, Servo und Monitor).



Abb. 5.1 EIN/AUS-Schalter

5.1.2 Rotationsknopf zum Einstellen des Kamerawinkels

Die Einstellung des Kamerawinkels erfolgt per Servolenkung mit Hilfe des Rotationsknopfes. Der Knopf befindet sich oben auf dem Handgriff wie unten angezeigt.



Abb. 5.2 Fernbedienungs-vorrichtung zur Einstellung des Kamerawinkels



Hinweis – Während dem Verstellen des Kamerawinkels kann es zu kurzzeitigen Störungen auf dem Monitor kommen, die sich als Streifen oder Rauschen auf dem Bild äußern. Sobald der Servo-Motor stehen bleibt, sehen Sie wieder ein störungsfreies Bild.

5.1.3 LCD Video-Monitor

Auf dem LCD Video-Monitor sehen Sie die Bilder der Kamera ohne Zeitverzögerung.



Abb. 5.3 EFIS® 5 LCD Video-Monitor

Die Einstellungen des LCD-Monitors können an den Bedienelementen an der Seite des Monitors durchgeführt werden. Die Bedienelemente werden in der folgenden Abbildung gezeigt.



Abb. 5.3 EFIS® 5 LCD Video-Monitor

5.1.4 Digitale Aufnahme ohne Anzeige



Abb. 5.4 Digitales Aufnahmegerät

5.1.5 Anschlüsse

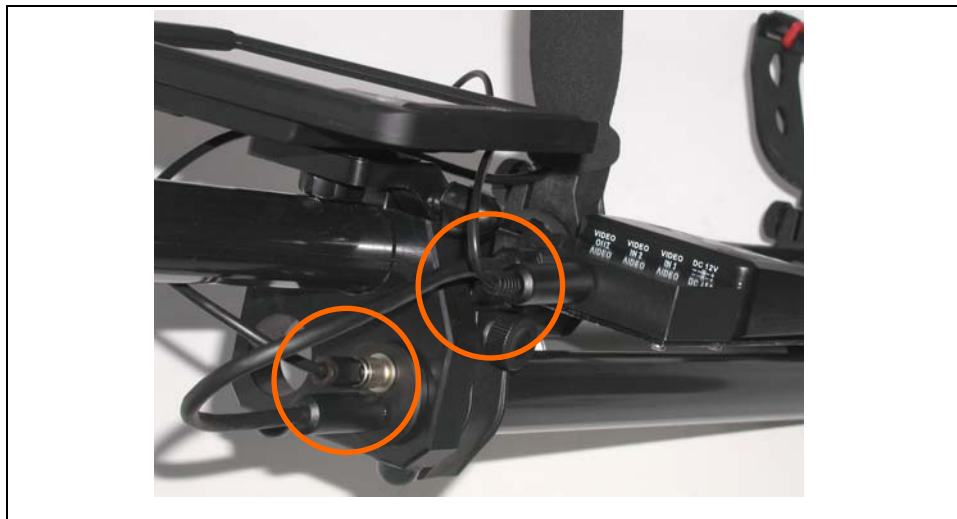


Abb. 5.5 EFIS® 5 Anschlüsse

5.1.6 Übersicht der Bedienelemente

ON/OFF

Ein-/Ausschalttaste für den Monitor.

Der LCD Video-Monitor kann über den Hauptschalter (Abb. 5.1) ein- oder ausgeschaltet werden.

VOLUME

Ohne Funktion

COLOR

Einsteller für die Farbintensität des Monitors

BRIGHT

Einsteller für den Kontrast des Monitors

L/R

Taste zum Umschalten des Monitors auf spiegelverkehrte Bilddarstellung

Bei jedem Tastendruck wechselt der Monitor auf eine andere Bilddarstellung:

- normale Bilddarstellung
- Spiegelung um die vertikale Achse
- Spiegelung um die vertikale und horizontale Achse (Bildrotation)
- Spiegelung um die horizontale Achse
- normale Bilddarstellung

6 Technische Daten

Klassifizierung

Kamera-Modul:	CCD 1/3 (Farbe)	
Kamera-Auflösung:	380 TV-Linien, 320x290	Pixel
Objektiv:	F = 2,0 / f = 3,5	mm
Lichtempfindlichkeit:	3 Lux (Farbe) oder 0,1 Lux (SW)	
Auto-Shutter-Funktion:	1/50 + 1/100000s (Farbe) oder bis 1/10000s (SW)	
Temperaturbereich:	-10 bis +55°C (Kamera) oder 0 bis + 40°C (Bildschirm)	
Bildschirm:	TFT – Aktivmatrix 17,8 cm (7")	
Bildschirmauflösung:	480 x 234 Pixel	
Länge:	Stufenlos verstellbar 1250 - 3000	mm
Stromaufnahme:	750 – 1250 (ohne/mit Servo)	mA
Gewicht:	ca. 4,1	kg
Akkukapazität:	3,8 Ah Akkupack Ni-MH	
Betriebszeit:	Ca. 30 min (max.) 8 x Trockenbatterien LR14 oder 8 h 3,8 Ah Akkupack Ni-MH	h

Sehr geehrter Kunde,
wir bemühen uns ständig um eine weitere Verbesserung unserer technischen Dokumentation. Ihre Anmerkungen und Hinweise sind uns sehr willkommen.

Bitte kreuzen Sie als Antwort für jede Frage eines der Kästchen an:

	sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
Das Dokument ist organisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde die Information, die ich brauche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Informationen in diesem Dokument sind präzise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sprache ist verständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann den Anweisungen folgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Layout und Format sind gelungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Abbildungen sind erkennbar und nützlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Dokument ist...	... zu umfangreich <input type="checkbox"/>	... genau richtig <input type="checkbox"/>	... zu knapp <input type="checkbox"/>		

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

Welche Teile des Dokumentes nutzen Sie am meisten?	
Welcher Teil des Dokumentes gefällt Ihnen am besten?	
Welcher Teil des Dokumentes gefällt Ihnen am wenigsten?	

Platz für zusätzliche Anmerkungen und Hinweise

Optionale Angaben

Name	
Firma	
Adresse	
Telefon	

Bitte senden Sie diesen Fragebogen per Fax oder per Post an die folgende Adresse:
Ebinger Prüf- und Ortungstechnik GmbH
Abt. Technische Dokumentation
Hansestr. 13
D-51149 Köln
Fax: +49-2203-36062



EBINGER-Technologiezentrum Wiesbaum



EBINGER
Prüf- und Ortungstechnik GmbH

Headquarter:

Hansestraße 13
51149 Köln
Deutschland
Tel. +49 2203 97710-0
Fax +49 2203 36062

E-Mail: info@ebinger.org
www.ebinger.org

EBINGER
Prüf- und Ortungstechnik GmbH

Vertrieb international:

Hansestraße 19
51149 Köln
Deutschland
Tel. +49 2203 95900-0
Fax +49 2203 95900-20

E-Mail: info@ebinger.org

EBINGER
Prüf- und Ortungstechnik GmbH

Technologiezentrum
Sales Germany/Benelux:

Vulkanstraße 14
54578 Wiesbaum
Deutschland
Tel. +49 6593 9989-40
Fax +49 6593 9989-450

E-Mail: eifel@ebingergmbh.de



Copyright 2013© EBINGER Prüf- und Ortungstechnik GmbH, Köln.
Urheberrechte, Designrechte und Markenrechte: Dokumente, Software und Designs der EBINGER Prüf- und Ortungstechnik GmbH dürfen weder ganz noch in Teilen reproduziert, kopiert oder veröffentlicht werden, sofern keine schriftliche Genehmigung der EBINGER Prüf- und Ortungstechnik GmbH vorliegt. Fotos: EB-Archiv, UWEX®, UPEX®, TREX®, EBEX®, EPAD®, EPAS®, EFIS®, MAGNEX®, MAILEX®, PASSEX® sind eingetragene Warenzeichen der EBINGER Prüf- und Ortungstechnik GmbH, Köln. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten! Es gelten die AGB der EBINGER Prüf- und Ortungstechnik GmbH. Gedruckt in Deutschland-

BA-EFIS5/05-2013 D